

### **1.1.1 Lehrkraft: OStRin Bingham**

**Leitfach:** Deutsch

**Rahmenthema:** Migrantenliteratur – Schreiben in mehreren Welten

**Zielgruppe:** Alle Schülerinnen und Schüler

#### **Zielsetzung und Beschreibung des Seminars:**

Interkulturelle Vielfalt ist zu einem wichtigen Kennzeichen der deutschsprachigen Gegenwartsliteratur geworden. Besonders deutlich wurde diese Vielfalt durch den mit den Migrationsbewegungen der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts eingehenden Kulturwechsel vieler Literaten, der ihre Themen und Sprachbilder prägte und die Wahl des Deutschen als Literatursprache nahelegte. Als Migrantenliteratur bezeichnet man daher literarische Werke, deren Autoren nach der Lösung aus ihrem kulturellen und sprachlichen Umfeld schreiben, um die Folgen und Probleme der Migration auszudrücken.

Zu beobachten ist darüber hinaus, dass viele Autorinnen und Autoren mit Migrationshintergrund in Deutschland zu den Bestseller-Autoren zählen. Sie sind oft in mehreren Welten zu Hause, schreiben auf Deutsch und erhalten renommierte Literaturpreise. Manche haben einen frühen Sprachwechsel hinter sich, andere sind in Deutschland geboren und beschäftigen sich mit der Frage nach ihrer Herkunft (wie Saša Stanišić in „Herkunft“) oder mit den Problemen, die ihre bikulturelle Identität schafft.

Spielt die Migrationserfahrung ihrer Familie für ihr Selbstverständnis als Schriftsteller überhaupt eine große Rolle? Welche Bedeutung hat es für die Texte, dass die Autoren und Autorinnen durch verschiedene Kulturräume geprägt wurden? Diesen Fragen und verwandten Themen wie dem Wunsch nach Integration, häufiger Diskriminierung, Realität des Lebens von Jugendlichen soll in diesem W-Seminar anhand von vielfältigen Beispielen nachgegangen werden. Dabei wird von einem erweiterten Textbegriff ausgegangen, so dass auch Beispiele aus der Musik (z.B. „Migrantenrap“ von Microphone Mafia bis Eko Fresh) oder Beiträge aus dem Bereich des Films (z.B. Fatih Akin: „Auf der anderen Seite“) aufgenommen werden und eine fächerübergreifende Zusammenarbeit möglich machen.

#### **Mögliche Formen der Leistungserhebung:**

Rechenschaftsablage, Bewertetes Gespräch, Schriftlicher Test, Handlungsprodukt, Quellenanalyse, Glossar, Exzerpt, Protokoll, Bericht, Präsentation von Recherche-Ergebnissen, Konkrete Organisations- und Planungsleistungen, Portfolio, Gliederungsentwurf, Exposé

#### **Mögliche Themen für die Seminararbeiten:**

1. Die verlorene Heimat – verloren in der Heimat? Entwurzelung und Probleme
2. Leben im gelobten Land – fremd unter Fremden? Fragen der Integration
3. Fragen nach der Identität – fremd im eigenen Ich? Suche nach der eigenen Identität
4. Deutsch sprechen – ankommen in der Sprache? Gelungene Kommunikation als Basis
5. Zahlen, Fakten, Hintergründe: Migration heute
6. Entstehung und Etablierung von „Migrantenliteratur“ in der literarischen Öffentlichkeit

#### **Weitere Bemerkungen zum geplanten Verlauf des Seminars:**

- Besuche von geeigneten Veranstaltungen: Autorenlesungen, Kinobesuche

- Einladen eines externen Referenten: Migration heute